



Presseinformation

zur 22. Sitzung des Kreistages
am 07.10.2019

TOP 9

Berichterstattung und weitere Vorgehensweise zum Testlauf der Ausschleusung von Gebrauchtwaren am Wertstoffhof Langenzenn

Sachverhalt:

Der Landkreis Fürth ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die Sammlung von Abfällen in seinem Kreisgebiet zuständig und betreibt die Wertstoffhöfe Zirndorf – Leichendorf und Langenzenn – Horbach.

Das Wertstoffzentrum Veitsbronn bietet den Bürgern des Landkreises einen Abholservice für gut erhaltene Möbel und Einrichtungsgegenstände an, wodurch diese nicht als Abfälle (Sperrmüll) beseitigt, sondern wiederverwendet werden. Dem Landkreis ist es im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ein großes Anliegen, Abfälle zu vermeiden und Gegenstände als Gebrauchtwaren wiederzuverwenden.

Im Rahmen des Antrages von Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.10.2018 wurde die Verwaltung mit dem Kreistagsbeschluss vom 10.12.2018 beauftragt im Rahmen eines zeitlich und auf den Wertstoffhof Langenzenn- Horbach örtlich beschränkten Testlaufs das Potential zur Ausschleusung von Gebrauchtwaren zu ermitteln. Auf die Sitzungsvorlage 149/2018 darf verwiesen werden. Der Testlauf fand an 18 Präsenztagen vom 02.05. bis 31.05.2019 statt. Im Vorfeld der Annahme wurde hierzu ein Bereich eingerichtet, in dem Bürger Gebrauchtwaren an die Mitarbeiter des Wertstoffzentrums übergeben konnten.

Nach Abschluss des Testzeitraumes im Mai 2019 konnte ein insgesamt positives Resümee gezogen werden. Die Gesamtmenge der zur Wiederverwendung ausgeschleusten Waren - insbesondere im Bereich Möbel - blieb jedoch lt. Herrn Walter Bartl, Geschäftsführer des Wertstoffzentrums, hinter den Erwartungen zurück, sodass eine Verlängerung/Ausweitung des Testlaufs nicht angedacht wird.

Die Präsenz am Wertstoffhof hatte jedoch lt. Hr. Bartl die Steigerung der zur Abholung angemeldeten Waren am Wertstoffzentrum zur Folge. Diese aus dem Testlauf gewonnene Erkenntnis wird aufgegriffen und durch Etablierung der Öffentlichkeitsarbeit des Wertstoffzentrums am Wertstoffhof Langenzenn – Horbach praktisch umgesetzt, um die Bürger hinsichtlich Abfallvermeidung weiter zu sensibilisieren, aufzuklären und auf die im Landkreis bestehenden Möglichkeiten hinzuweisen.

Die Öffentlichkeitsarbeit am Wertstoffhof Langenzenn-Horbach wurde durch Mitarbeiter des Wertstoffzentrums bereits am 01.08.2019 aufgenommen. Kreiseigenes Material oder Personal kommt hierbei nicht zum Einsatz. Nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen am Wertstoffhof Rangau ist angedacht, die Öffentlichkeitsarbeit durch das Wertstoffzentrum auch dort aufzunehmen.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.09.2019 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt dem Kreistag, der Öffentlichkeitsarbeit auf den Wertstoffhöfen wie geschildert zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt vom Ergebnis des Testlaufs Kenntnis und beschließt, die Öffentlichkeitsarbeit auf den Wertstoffhöfen wie geschildert vorzunehmen.

Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.10.2018 ist damit erledigt.